Abendlied

Text: Andi Weiss

C d C/E
Ist die Straße, der Straßen wohl enger a
C C/G
Und wo ist das Ziel das ich se
C d C
Ist der Weg den ich gehe, der m
C
Und führst du mich Pfa

sag, erzähl mal, gesteh' , ersprechen
du hattes in
und ich glaub dir, es es nicht brechen
du gibst mi chlag' neu ein

I N:
G C
e Flügel aus über mir
F/G G
ärke, mein Sehnen das sucht
G C
e du zu mir - halt die Hand über mich
G C
u bist mir nah und das gibt mir Mut!

d dann kommen die Tage und Tage vergehen
d der Sinn ist mal deutlich und manchmal versteckt
s du sagst kann ich manchmal überhaupt nicht verstehen
Hab' aber mit dir schon so viel entdeckt

Du bist da und mir nah, auch wenn ich dich nicht sehe
Und du hilfst mir, auch, wenn ich dich nicht spür'
Ich spring über die Mauern, manchmal schlecht, zum bedauern
Und dennoch öffnest du mir die Tür

R E F R A I N:
Und jetzt breite die Flügel aus über mir
Sei du meine Stärke, mein Sehnen das sucht
Und jetzt halte du zu mir - halt die Hand über mich
Du bist mir nah und das gibt mir Mut!

NT2354012 1/2

VORSCHAUVERSION!

Lizenzie GmbH.

Abendlied

Du hast Leben gegeben, und jetzt such ich den Auswe
über Grenzen die nun mal da sind hinweg
und ich kämpfe und falle und friere, bin alle
doch hältst mich fest und ziehst mich aus der

und du löst mich, ich tröst mich mit gnäd
die du mal gesagt hast und die n
und ich freu mich, sag, träum ich? d
trotz meiner Zweifel, den W

R E F F
Und jetzt breite d nir
Sei du meine Stä as sucht
Und jetzt halte über mich
Du bist mir Mut!

Und jetzt ni die schmerzende Kraft
Und i en nur dich anschaun'
Und aurig und ängstlich macht
n, und sehn und vertraun'

VORSCHAUVERSION!

Lizenzie GmbH.